Freitag, 31. Januar 2020

VC Kanti: Ein Pflichtsieg über Toggenburg ist gefordert

Im vorletzten Spiel der NLA-Qualifikation trifft der VC Kanti Schaffhausen heute Abend (20 Uhr, BBC Arena) auf den Tabellenletzten Volley Toggenburg. Die Zuschauer haben Gratis- eintritt.

VOLLEYBALL. Mit dem zu erwartenden glatten 3:0-Sieg über den Letzten kann sich das Kanti-Team von Nicki Neubauer definitiv den dritten Rang in der Qualifikationsphase der Nationalliga A sichern. Rein rechnerisch kann der VC Kanti noch auf den zweiten Rang vorstossen, müsste aber dazu nicht nur das Heimspiel gegen Toggenburg, sondern am 8. Februar auch in Genf (9.) gewinnen. Gleichzeitig müsste Aesch-Pfeffingen mit Trainer Andi Vollmer nicht nur diesen Samstag in Düdingen siegen, sondern im Spitzenspiel eine Woche später auch den aktuellen Leader Neuenburg (hat bereits ein Spiel mehr ausgetragen) bezwingen.

Bereits vor dem Spiel gegen Toggenburg hat Kanti-Trainer Nicki Neubauer den Fokus auf das Rückspiel im CEV Challenge Cup vom Dienstag auf Santorini gerichtet. «Es geht darum, was wir anpassen und besser machen müssen», so Neubauer. In der heutigen Partie will er möglichst vielen Spielerinnen Einsatzzeit über ein bis eineinhalb Sätze geben, gegebenenfalls aber auch ein bis zwei Spielerinnen komplett schonen. «Man darf Toggenburg nicht unterschätzen, das Team hat einen komplett anderen Rhythmus, ist uns physisch unterlegen», warnt der Kanti-Coach. «Die Gefahr ist, sich an das langsamere Geschehen anzupassen. Sie haben mit Rong Yi eine gute Zuspielerin, die Situationen schaffen kann, in denen Toggenburg nicht schlecht aussieht. Wir müssen die Spannung hochhalten, dafür will ich mit vielen Wechseln sorgen», erklärt der Kanti-Trainer.

Dank des Gratiseintritts, den die Sponsorenvereinigung Club Pallavolo an diesem Freitag ermöglicht, hoffen die Clubverantwortlichen und die Spielerinnen des VC Kanti heute Abend auf möglichst viele Zuschauer und eine gute Stimmung. *(R.Sta.)*